

Bewertungsraster für Facharbeiten am im Fach Kath. Religion

(Name, Vorname der Schülerin / des Schülers)

(Thema der Facharbeit)

	Beurteilungskriterien	Maximale Punktzahl	Erreichte Punktzahl
0	Abgabe der Facharbeit: Die Facharbeit wird in 3 Ausfertigungen im Oberstufenbüro vorgelegt und von dort aus [abgesehen von dem Zweitexemplar mit Heftstreifen (s. unter 1.)] an die Fachkolleginnen und -kollegen weitergeleitet. Wird eine Facharbeit aus Gründen, die von der Schülerin oder dem Schüler selbst zu verantworten sind, nicht rechtzeitig abgegeben, wird sie mit 0 Punkten bewertet. Im Krankheitsfall muss die Oberstufenleitung rechtzeitig informiert werden. Die Arbeitszeit für die Facharbeit wird in diesem Fall um die Anzahl der Krankheitstage verlängert.	X	X
1	Vollständigkeit der Facharbeit: <ul style="list-style-type: none"> • Die Arbeit enthält <ul style="list-style-type: none"> ○ ein Titelblatt ○ ein Inhalts- und Literaturverzeichnis ○ einen Anhang mit Grafiken, Bild- und Quellen-Materialien (ggf. mit Internetquellen), den Protokollen der Beratungsgespräche und ○ eine unterschriebene Selbstständigkeits-Erklärung. • Die Arbeit liegt in dreifacher Ausfertigung vor, d.h. <ul style="list-style-type: none"> ○ 1 x in einer Heftmappe für den Fachkollegen / die Fachkollegin ○ 1 x mit Heftstreifen für die Jahrgangsstufenleitung (zum Archivieren) ○ 1 x vollständig auf einem elektronischen Datenträger (CD-Rom oder Stick), ggf. mit den Internetquellen (sofern nicht im Anhang ausgedruckt vorliegend) - ebenfalls für das Archiv. 	3 +	
2	Vorbereitende Arbeitsprozesse: <ul style="list-style-type: none"> • rechtzeitige und weitgehend eigenständige Literaturrecherche / Vorlage bzw. Angabe der Titel bzw. Quellen • rechtzeitige und weitgehend eigenständige Themenfindung • Inanspruchnahme mind. zweier <i>verpflichtender</i> vorbereitender und durch die Schülerin/den Schüler vorzubereitender Beratungsgespräche mit der Fachkollegin / dem Fachkollegen (von der Fachkollegin/ dem Fachkollegen <i>schriftlich</i> zu bestätigen!) • (schriftliche) Darlegung der eigenen Arbeitsprozesse in den Sprechstunden / Arbeitsprotokolle 	6 <hr style="width: 50%; margin: 0 auto;"/> (9 %)	
3	Bewertung des Inhalts der Facharbeit: <ul style="list-style-type: none"> • Einleitung: <ul style="list-style-type: none"> ○ Ziele der Arbeit ○ Schwerpunkt(e) der Untersuchung / Analyse / Interpretation o.Ä. ○ Einordnung des Themas in einen größeren Kontext ○ Materialgrundlage ○ methodisches Vorgehen • Hauptteil: <ul style="list-style-type: none"> ○ strukturierte und logische Darstellung der Ergebnisse ○ Verknüpfung, Einordnung und kritische Bewertung der Erkenntnisse / Einzelergebnisse ○ Ausdifferenzierung und Vielfalt der Aspekte ○ eindeutige Problemorientierung auf das Thema hin ○ Überprüfung der fachlichen Angaben, Argumentationsgänge etc. auf sachliche Richtigkeit bzw. Stichhaltigkeit hin (keine ungeprüfte Übernahme aus der Sekundärliteratur) ○ fachgerechte Anwendung der Methoden ○ Zuverlässigkeit und Genauigkeit der Ergebnisse ○ möglichst hohes Maß an Eigenständigkeit bezüglich der Erarbeitung der Ergebnisse seitens der Schülerin / des Schülers • Schlussteil: <ul style="list-style-type: none"> ○ zusammenfassende Bewertung der Ergebnisse der Facharbeit ○ Bezugnahme auf die in der Einleitung formulierten Zielsetzungen ○ kritische Reflexion der Bedeutsamkeit der Themenstellung, der Ergebnisse der Facharbeit, der gewählten Methoden etc. 	8 + 30 + 14 +	

	<ul style="list-style-type: none"> logische, stringente und deutlich auf die Themenformulierung bezogene Anlage der Facharbeit 	10 (62 %)														
4	Formale Aspekte: <ul style="list-style-type: none"> Papierformat: DIN A 4, einseitig beschrieben (Computer oder Schreibmaschine) Seitenränder: oben 2,5 cm – unten 2,5 cm – links 4 cm – rechts 2 cm Schriftgrad bzw. -größe: 12 (Fußnotentext: 10) Schriftart: Times New Roman Zeilenabstand: 1,5 Zeilen (Fußnotentext und Blockzitat: 1-zeilig) Seitennummerierung: Einleitung als Seite 1 – Zählung mit römischen Zahlen für Literaturverzeichnis, Anhang und Selbstständigkeits-erklärung Inhaltsverzeichnis / Gliederung: gemischte oder Dezimalklassifikation – Ziffern im Inhaltsverzeichnis eingerückt, in der Arbeit linksbündig – Seitenangaben vorhanden und richtig Literaturverzeichnis: Primär- und Sekundärquellen getrennt – alphabetische Anordnung sowie vollständige und fachgerechte Angabe der Quellen (Literatur, Internetquellen, Medien) Zitatechnik: fach- und funktionsgerechte Anwendung der Zitatechnik (vgl. Skript) 	5	14 (14 %)													
		2														
		2														
		5														
5	Sprache und Ausdruck*: <ul style="list-style-type: none"> sprachliche Richtigkeit: korrekte Rechtschreibung, Grammatik, Zeichensetzung – Syntax, Tempus-Gebrauch, Modus-Gebrauch sprachlicher Ausdruck: Aufgabenbezug, Verständlichkeit, Präzision, Differenziertheit des sprachlichen Ausdrucks – Fachsprache 	15 (15 %)														
6	Summe:			= Punkte												
7	Abzug wegen Über- oder Unterschreitung der Seitenzahl von mind. 8 und max. 12 Seiten: <input type="text"/> je 4 Punkte pro angefangener Seite			- Punkte												
8	Gesamtpunktzahl:	100 Punkte														
9	Punkteraster:															
	100-95	94- 90	89-85	84-80	79-75	74-70	69-65	64-60	59-55	54-50	49-45	44-39	38-33	32-27	26-20	19-0
	1+	1	1-	2+	2	2-	3+	3	3-	4+	4	4-	5+	5	5-	6
	15 P.	14 P.	13 P.	12 P.	11 P.	10 P.	9 P.	8 P.	7 P.	6 P.	5 P.	4 P.	3 P.	2 P.	1 P.	0 P.
10	Abschlusskommentar:															
11	Die Facharbeit wird mit der Note _____ (_____ Punkte) bewertet. <div style="text-align: right;">_____ (Datum, Unterschrift der Lehrkraft)</div>															

* Bei der Bewertung der sprachlichen Darstellungsleistung führen gehäufte Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit in der deutschen Sprache zur Absenkung bis zu einer Notenstufe (vgl. APO-GOST § 13 (6)). In Facharbeiten ist die Fähigkeit zur abschließenden Korrektur eigener Texte ein wesentlicher Teil der geforderten Leistung, die zudem bei Nutzung von Textverarbeitung durch entsprechende Korrekturhilfen unterstützt wird. Die Korrektur steht zudem nicht unter vergleichbarem Zeitdruck wie in Klausuren. Deshalb ist hier in allen Fächern ein strengerer Maßstab als in Klausuren anzulegen. Andererseits sind Treffsicherheit, Verständlichkeit und Differenziertheit des sprachlichen Ausdrucks als positive Leistungen in allen Fächern zu würdigen und nicht bloße Selbstverständlichkeit. (Aus: Empfehlungen und Hinweise zur Facharbeit in der gymnasialen Oberstufe/Landesinstitut für Schule und Weiterbildung Soest 1999, S. 15f.)